

Bedienungsanleitung VCBF-Gateway Version 2.0 Beta



Das Programm **VCBF-Gateway** läuft unter Windows XP, Vista und Win7.

Es darf nicht gleichzeitig mit dem VoIP-Programm **Virtual CBFunk** auf ein und demselben Rechner betrieben werden. Für den gleichzeitigen Betrieb beider Programme ist unbedingt ein zweiter Rechner erforderlich.

Zum Betrieb dürfen ausschließlich für den Jedermannfunk (CB, Freenet, PMR und LPD) zugelassene Funkgeräte angeschlossen werden. Der Betrieb mit einem Mikrofon ist untersagt.

Störungen, die durch Nichtbeachtung dieser Regeln entstehen, führen zur Abschaltung der Programme.

Betreiber von unbemannten CB-Funk-Gateways haben dafür zu sorgen, dass regelmäßig, alle 10 Minuten, eine von der BNetzA zugeteilte Kennung über Funk ausgesendet wird. Anstelle einer zugeteilten Kennung, können auch eigene Angaben gesendet werden. Darin müssen folgende Informationen zum Gateway enthalten sein:

1. Name des Betreibers
2. Adresse des Betreibers (Ort, Strasse, Haus-Nr.)

Die Aussendung über Funk muss vor Ort gut hörbar und verständlich sein.

Einen Antrag auf Zuteilung einer Kennung bei der BNetzA gibt es hier:

<http://www.bundesnetzagentur.de/cae/servlet/contentblob/84080/publicationFile/2688/CBFunkAntrRegistrUnbStationenId117649pdf.pdfAntrag>:

Eine Ansage selbst erstellen:

1. Mit Hilfe eines Audiorecorders (bei XP im Zubehör) oder eines anderen Aufnahmeprogramms, z. B. „No23 Recorder“ (Freeware) diese Datei selbst erstellen. Der Dateiname muss lauten: „**cbkennung.wav**“
2. Diese Datei dann in den Gatewayordner kopieren.

Bedienungsanleitung VCBF-Gateway Version 2.0 Beta



Anschließend erscheint dieses Fenster und es erfolgt eine Ansage, dass die Aktivierung erfolgreich war. Die Daten werden beim ersten Start des Programms übermittelt.

Zur Sende-/Empfangsumschaltung benötigt man ein einfaches Interface. Ein Schaltplan, mit dessen Hilfe man selbst ein Interface bauen kann, steht auf unserer Homepage und am Ende dieser Bedienungsanleitung. Ansonsten kann man jedes fertige Interface benutzen.

Bedienung des Programms, Anzeigen und Einstellungen



Bei Empfang eines Signals wird ein statischer blauer Balken angezeigt. Beim Senden pulsiert dieser Balken entsprechend der Lautstärke am Soundedingang.

Im Display werden der eingestellte Kanal und die CB-Funk-Frequenz angezeigt. Die Abstrahlung über Funk kann aber auf jeder beliebigen, für Gatewaybetrieb zugelassenen Frequenz im CB-, Freenet-, PMR oder LPD-Band erfolgen.



Unterhalb des Displays befindet sich ganz links der Ausschalter, rechts daneben die Kanalschalter (Up-/Down) und die Taste für den Papageiraum. Im Papageiraum kann die Modulationseinstellung des Gateways überprüft werden.



Außer mit den Up-/Down-Tasten können die Kanäle auch direkt eingegeben werden. Dazu auf die Kanal-Nr. klicken, den Kanal über die PC-Tastatur direkt eingeben und OK drücken.

Bedienungsanleitung VCBF-Gateway Version 2.0 Beta

Rechts neben dem Display befinden sich zusätzlich:



Empfangsanzeige, grün

Sendeanzeige, beim Senden rot

Das Gatewayprogramm wird automatisch alle 46 Minuten neu gestartet.



Die die verbleibende Zeit bis zum Neustart wird angegeben.

In der Mitte befindet sich eine Art Monitor, auf dem Informationen, z. B. zu neuen Programmversionen oder bei Störungen dargestellt werden.



In der linken oberen Ecke dieses Monitors gibt es einen Info-Button, über den man auf die Homepage kommt.



Hier kann man einen Haken in das Kästchen setzen, wenn das Programm immer, also vor allen anderen Programmen, auf dem PC-Monitor stehen soll.



Hier wird angezeigt, ob der Kanal frei ist oder ob gerade gesprochen wird.

Beim Senden pulsiert ein blauer Balken entsprechend der Lautstärke am Soundeingang.

Zeigt an, dass das Programm 2 Sekunden, nachdem es vom Funkgerät kein NF-Signal mehr erhält (Loslassen der PTT oder längere Sprechpause), auf Empfang umschaltet. Mit dem Schieberegler kann man die Verzögerung ändern.

Die Voreinstellung auf 2 Sek. hat sich in der Praxis bewährt und braucht in der Regel nicht geändert werden.

Der im Programm eingestellte Com-Port wird angezeigt. In der Regel sollten alle Com-Ports von 1 bis 9 funktionieren, auch gerade dann, wenn ein Adapter seriell/USB zur Anwendung kommt.

Bedienungsanleitung VCBF-Gateway Version 2.0 Beta

Klickt man auf „Einstellungen“ erscheint dieses Fenster:

Gateway-Daten	
Dein Name	
Dein Rufzeichen	
Dein Wohnort	
Bundesland (wichtig)	
CTCSS (Nummer)	0
Gatewayart: 1=CB, 2=PMR, 3=FRE, 4=LPD	2
Eingestellter Kanal am Funkgerät	8

Gateway-Einstellungen	
Nummer der Com. Schnittstelle	1
Verzögerung in Sek. (Schieberegler)	2
Die Gateway-Kennung senden (Wegen BNETZA)	<input type="checkbox"/>
Länge der Kennung in Sekunden	10

Schliessen Verändern

Die Angaben in den Gateway-Einstellungen können im Gegensatz zu denen bei der Registrierung jederzeit geändert/angepasst werden.

Klickt man jetzt auf „Verändern“, kann man im nächsten Fenster

Gateway-Daten	
Dein Name	Willi
Dein Rufzeichen	Waldschrat
Dein Wohnort	Gelsenkirchen
Bundesland (wichtig)	Nordrhein-Westfalen
CTCSS (Nummer)	19
Gatewayart: 1=CB, 2=PMR, 3=FRE, 4=LPD	2
Eingestellter Kanal am Funkgerät	8

Gateway-Einstellungen	
Nummer der Com. Schnittstelle	1
Verzögerung in Sek. (Schieberegler)	2
Die Gateway-Kennung senden (Wegen BNETZA)	<input type="checkbox"/>
Länge der Kennung in Sekunden	10

Schliessen Verändern

die Daten für die Anzeige im Gatewaymonitor verändern. Bitte auch hier alle Felder korrekt ausfüllen.

Im unteren Teil die Nummer der Schnittstelle, die Verzögerung, „Kennung senden“ (ein-/aus) Länge der Kennung, ändern und übernehmen.

Das Gatewayprogramm wird durch „Übernehmen“ automatisch neu gestartet.

Die Lautstärke-Einstellungen für Soundkarte und Funkgerät sind, je nach verwendeter Hardware, recht unterschiedlich und müssen durch „Probieren“ herausgefunden werden.

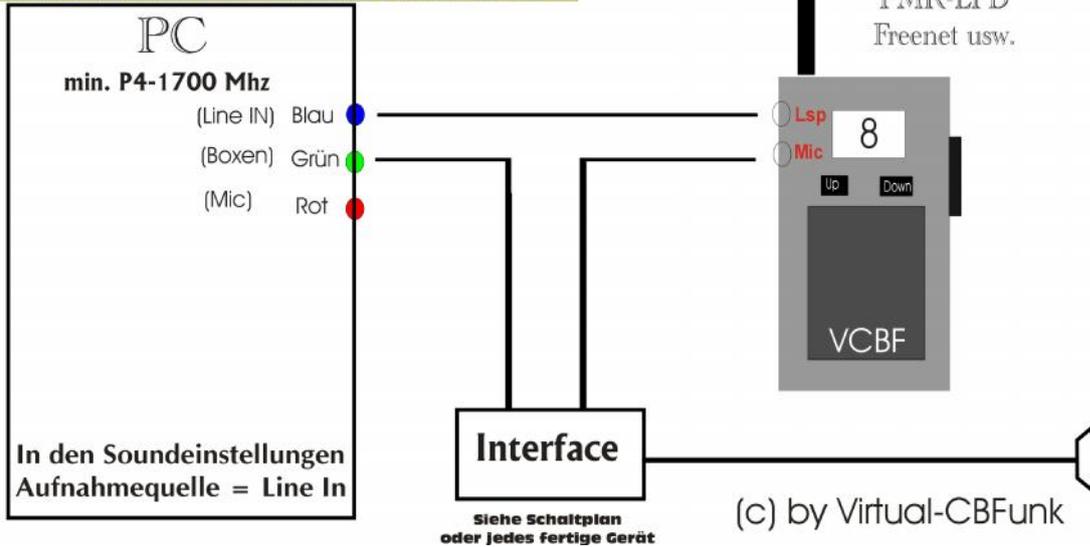
Bedienungsanleitung VCBF-Gateway Version 2.0 Beta

Anschlußplan Gateway mit Interface

Die Datei Gateway.ini

Die Einträge in dieser Datei bedeuten:

1. Eintrag = Zuletzt eingestellte Kanalnummer
2. Eintrag = Bildschirmposition des Programms
3. Eintrag = Bildschirmposition des Programms
3. Eintrag = Eingestellte Verzögerung (Schieberegler)
4. Eintrag = Wert der Com Schnittstelle (Com1 bis 10)



Einfaches Modem zur PTT-Umschaltung

Schaltplan - Modem zur PTT-Umschaltung

